

## Neuanschaffungen / Neuzugänge

---

Im letzten Monat gab es wieder einige Neuanschaffungen und Neuzugänge aus Schenkungen und Nachlässen. Wenn Sie Vorschläge für Buchanschaffungen haben, so wenden Sie sich bitte an die Referentin, Frau Roeder (roeder@oag.jp). Die OAG wird nicht jeden Wunsch erfüllen können, doch wird sie versuchen, möglichst viele Anschaffungswünsche zu berücksichtigen.

Die mit \* gekennzeichneten Bücher sind Schenkungen von Privatpersonen / Verlagen. Schreibung und Reihenfolge der japanischen Namen wie vom Verlag jeweils angegeben.

Manichi Yoshimura

*Kein schönerer Ort.* Roman. (Originaltitel: *Borādo-byō*, 2014)

Aus dem Japanischen von Jürgen Stalph

Cass Verlag, Löhne, 2018, 158 S.

Sabine Knight

*Die chinesische Literatur.* Eine Einführung mit 10 Abbildungen.

(Chinese Literature. A Very Short Introduction. Oxford University Press, 2012)

Aus dem Englischen übersetzt von Martina Hasse.

Mit einem ausführlichen Anhang weiterführender Literatur auf Deutsch.

Reclam, Stuttgart, 2016

Kevin Ostoyich, Yen Xia (Eds.)

*The History of the Shanghai Jews. New Pathways of Research.*

Darin: „The German East Asiatic Society (OAG)

in Shanghai, 1931-1945“ von Christian Spang

Palgrave Series in Asian German Studies, Palgrave Macmillan Cham,

2022. 303 S.

Michael Siemer

*Japonistisches Denken bei Lafcadio Hearn und Okakura Tenshin.*

*Zwei stilisierende Ästhetiken im Kulturkontakt*

Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens e.V., Hamburg 1999, 359 S.\*

Klaus Antoni / Elisabeth Scherer (Hg.)

*Die subtile Sprache der Kultur. Interkulturelle Kommunikation*

*im Bereich deutsch-japanischer Firmenkooperationen*

LIT Verlag, Berlin 2007, 286 S.\*

Anja Fleischmann

*Das Japanbild in England vom 16. bis 20. Jahrhundert*

Iudicum Verlag, München 1999, 385 S.\*

Shingo Shimada  
*Die Erfindung Japans.*  
*Kulturelle Wechselwirkung und nationale Identitätskonstruktion*  
 Campus Verlag, Frankfurt/New York 2000, 244 S.\*

Annika Reich  
*Was ist Haiku?*  
*Zur Konstruktion der japanischen Nation zwischen Orient und Okzident*  
 LIT Verlag, Hamburg 2000, 103 S.\*

Nora Bartels  
*Halb im Scherz.*  
*Inoue Hisashi und die gesaku-Literatur der Edo-Zeit*  
 Iudicum Verlag, München 2022, 307 S.\*

Sabine Adolph  
*SUMO. Internationalisierung des japanischen Sports*  
 LIT Verlag, Berlin 2006, 408 S.\*

Kai van Eikels  
*Das Denken der Hand. Japanische Techniken*  
 Peter Lang Verlag, Bern 2004, 284 S.\*

Kathrin Röggl / Oliver Grajewski  
*tokio, rückwärtstagebuch*  
 starfruit publications, Nürnberg 2009, 152 S.\*

Lothar Knatz / Norbert Caspar / Tanehisa Otabe (Hg.)  
*Kulturelle Identität und Selbstbild.*  
*Aufklärung und Moderne in Japan und Deutschland*  
 LIT Verlag, Berlin 2011, 230 S.\*

Andreas Beck  
*Japans Territorialkonflikte –*  
*Eine Frage der Wahrnehmung?*  
 Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2010, 234 S.\*

Antje Landmann  
*Zeichenleere.*  
*Roland Barthes' interkultureller Dialog in Japan*  
 Iudicum Verlag, München 2003, 147 S.\*